

Erfurt, den 25. Mai 2012

Organspende: Meißner begrüßt Verabschiedung des Transplantationsgesetzes

„Auseinandersetzung mit der Frage ist jedem zumutbar“

Erfurt – Die Landtagsabgeordnete Beate Meißner begrüßt das heute im Bundestag verabschiedete neue Transplantationsgesetz. Meißner, die Mitglied im Landtagsausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit ist, sagte heute in Erfurt: „Es ist richtig und notwendig, jeden Bürger einmal im Leben mit der Frage zu konfrontieren, ob er nach dem Hirntod seine Organe spenden will, ohne ihm eine bestimmte Entscheidung aufzuzwingen.“ Beschlossen hat der Bundestag die von der Abgeordneten von Anfang an befürwortete Entscheidungslösung.

Laut Meißner ist es jedem „zumutbar, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, ob er nach dem eigenen Hirntod durch eine Organspende anderes Leben retten will“. Der Thüringer Landtag hat sich angesichts des Mangels an Spenderorganen auch im Freistaat schon wiederholt mit der Problematik befasst und sich für eine Verbesserung der Aufklärung zur Organspende ausgesprochen. Die im Laufe eines langen Diskussionsprozesses auch erörterte Widerspruchslösung lehnt die Abgeordnete ab. „Jeder soll sich der Frage mit ganzem Ernst stellen, aber in seiner Entscheidung auch frei bleiben“, so Meißner. Dies sei nun gewährleistet.

Sie rechnet damit, dass die Spendenbereitschaft sich durch die gezielte Frage deutlich steigern lässt, da sich viele Menschen erst dadurch mit dem Thema auseinandersetzen würden. Der eingeschlagene Weg ist laut Meißner auch deshalb richtig, „weil es Hinterbliebenen in einer emotional besonders schwierigen Situation die Entscheidung für oder gegen eine Organspende abnimmt. Entscheidend ist jedoch, dass die Abfrage mit Aufklärung einhergeht“, wie sie abschließend sagte.

Dr. Karl-Eckhard Hahn
Pressesprecher

Hausanschrift
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Telefon
0361 3772-205

Handy
0160 904 227 13

Telefax
0361 3772-520

E-Mail
pressestelle@cdu-landtag.de

<http://www.cdu-landtag.de>

